

Einstufungstest Deutsch A1 – Test 2

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____ Punkte: / 40



Diesen Test online
machen und sofort
auswerten

Wählen Sie bei jeder Frage die eine richtige Antwort (A, B, C oder D).

Teil 1: Alltagswörter und Grundformen

Wählen Sie das richtige Wort oder den richtigen Ausdruck, um den Satz zu ergänzen oder die Frage zu beantworten.

1. Es ist acht Uhr morgens. Sie treffen Ihre Lehrerin. Sie sagen: „_____, Frau Becker!“
A Gute Nacht **B** Guten Morgen **C** Guten Abend **D** Tschüss
2. Wie _____ du? – Ich heiße Jonas.
A heiße **B** heißen **C** heißt **D** heißtst
3. _____ alt bist du? – Ich bin neunzehn.
A Was **B** Wie **C** Wer **D** Wo
4. Wie schreibt man die Zahl 45?
A vierundfünfzig **B** fünfvierzig **C** vierzigfünf **D** fünfundvierzig
5. Die Sonne scheint. Der Himmel ist _____.
A grün **B** braun **C** blau **D** rosa
6. Die Mutter von meiner Mutter ist meine _____.
A Tante **B** Großmutter **C** Schwester **D** Tochter
7. Ihr _____ Studenten, oder? – Ja, wir studieren in Köln.
A sind **B** seid **C** seit **D** bist
8. Im Sommer ist es oft _____. Dann gehen wir schwimmen.
A kalt **B** langsam **C** heiß **D** billig
9. Welches Wort passt nicht? Apfel – Banane – Stuhl – Birne
A Apfel **B** Banane **C** Stuhl **D** Birne
10. Im Café: „Ich _____ bitte einen Tee.“
A möchte **B** möchtest **C** möchtet **D** möchten
11. Dezember, Januar und Februar sind in Deutschland im _____.
A Sommer **B** Herbst **C** Frühling **D** Winter
12. Woher kommen _____, Herr Okafor?
A du **B** Sie **C** ihr **D** er

Teil 2: Grammatik in Alltagssituationen

Wählen Sie die richtige Antwort. Bei manchen Fragen sollen Sie die richtige Satzstellung finden, einen Fehler erkennen oder eine passende Antwort auswählen.

13. Ich _____ jeden Tag um sieben Uhr auf.
A aufstehe **B** stehst **C** stehe **D** steht
14. Am Samstag – ich – ins Kino – gehen. Welche Reihenfolge ist korrekt?
A Am Samstag ich gehe ins Kino. **B** Am Samstag ins Kino ich gehe.
C Am Samstag gehe ins Kino ich. **D** Am Samstag gehe ich ins Kino.
15. Das Wetter ist heute _____ gut.
A kein **B** nicht **C** keine **D** nein
16. Ich kann leider nicht kommen. Ich habe _____ Zeit.
A keine **B** nicht **C** kein **D** keinen
17. Wo ist mein Schlüssel? Ich sehe _____ nicht.
A er **B** ihm **C** ihn **D** es
18. Ich fahre mit _____ Bus zur Arbeit.
A den **B** dem **C** der **D** das
19. Die Kinder spielen _____ Garten.
A in **B** am **C** zum **D** im
20. _____ ihr Fisch? – Nein, wir essen lieber Fleisch.
A Mögt **B** Mögen **C** Magst **D** Mag
21. Wir haben eine Katze. _____ Katze heißt Mimi.
A Unser **B** Unsere **C** Eure **D** Unseren
22. Welches Wort ist falsch? „Er fährt jeden Morgen mit dem Fahrrad.“
A Er **B** fährt **C** jeden **D** Fahrrad
23. Im Geschäft: „Kann ich Ihnen helfen?“ – _____
A Nein, ich heiße Tom. **B** Danke, mir geht's gut.
C Ja, ich suche eine Jacke. **D** Ja, ich bin 25 Jahre alt.
24. Es ist schon spät. Ich _____ jetzt nach Hause gehen.
A musst **B** muss **C** müssen **D** müsst

Teil 3: Weitere A1-Strukturen

Wählen Sie die richtige Antwort. Diese Fragen sind etwas schwieriger.

25. Entschuldigung, ich verstehe nicht. _____ Sie bitte langsam!
A Sprich **B** Sprech **C** Spricht **D** Sprechen
26. _____ – Ins Schwimmbad.
A Wo bist du? **B** Woher kommst du? **C** Wohin gehst du? **D** Wann gehst du?
27. Hast du das Buch schon _____?
A gelest **B** gelesen **C** lesen **D** gelesenst
28. Gestern _____ ich keine Zeit, aber heute kann ich kommen.
A habe **B** hat **C** hatte **D** hattest

29. Wie gefällt _____ die Stadt? – Sehr gut!
A dir **B** dich **C** du **D** dein
30. Mein Geburtstag ist _____ Juli.
A am **B** um **C** in **D** im
31. Herr Weber ist Lehrer. Frau Weber ist auch _____.
A Lehrerinnen **B** Lehrerin **C** Lehrerinne **D** Lehrerinn
32. Das Zimmer kostet nur 200 Euro im Monat. Es ist _____.
A teuer **B** laut **C** alt **D** billig
33. Ich spiele gern Tennis, aber ich schwimme _____.
A gerner **B** mehr gern **C** lieber **D** gernste
34. Welche Frage ist korrekt?
A Kannst du mir helfen? **B** Kannst du helfen mir?
C Du kannst helfen mir? **D** Kannst mir du helfen?

Teil 4: Lesen

Lesen Sie Amiras E-Mail. Wählen Sie dann bei jeder Frage die richtige Antwort.

Liebe Clara,

wie geht es dir? Ich bin jetzt seit zwei Wochen in Freiburg. Ich mache hier einen Deutschkurs. Der Kurs ist von Montag bis Donnerstag, immer von neun bis zwölf Uhr. Am Freitag habe ich frei.

Meine Lehrerin heißt Frau Schulz. Sie ist sehr nett und spricht langsam. In meiner Klasse sind zwölf Leute. Sie kommen aus acht Ländern! Mein Freund im Kurs heißt Kenji. Er kommt aus Japan und kocht sehr gut.

Am Nachmittag lerne ich oft in der Bibliothek. Am Abend gehe ich manchmal mit Kenji in den Park. Dort spielen wir Tischtennis.

Freiburg ist schön, aber das Wetter ist nicht so gut. Es regnet oft. Ich brauche einen Regenschirm!

Am Samstag besuche ich meine Tante in Basel. Ich fahre mit dem Zug. Das dauert nur eine Stunde.

Viele Grüße

Amira

35. Warum ist Amira in Freiburg?
A Sie arbeitet dort. **B** Sie besucht ihre Tante.
C Sie macht einen Deutschkurs. **D** Sie studiert Musik.
36. An welchen Tagen hat Amira Unterricht?
A Von Montag bis Freitag **B** Von Montag bis Donnerstag
C Nur am Freitag **D** Am Samstag und Sonntag
37. Wie ist Frau Schulz?
A Sie spricht sehr schnell. **B** Sie kommt aus Japan.
C Sie kocht sehr gut. **D** Sie ist nett und spricht langsam.
38. Was macht Amira am Abend manchmal?
A Sie spielt mit Kenji Tischtennis. **B** Sie lernt in der Bibliothek.
C Sie kocht mit Kenji. **D** Sie fährt nach Basel.

39. Warum braucht Amira einen Regenschirm?

A Sie fährt mit dem Zug.

C Sie geht in den Park.

B Es regnet oft in Freiburg.

D Ihr Regenschirm ist alt.

40. Welche Aussage stimmt?

A In Amiras Klasse sind acht Leute.

B Kenji kommt aus China.

C Amira fährt am Samstag mit dem Zug nach Basel.

D Die Fahrt nach Basel dauert zwei Stunden.

Lösungen – Einstufungstest Deutsch A1 – Test 2

1 B	2 C	3 B	4 D	5 C	6 B	7 B	8 C	9 C	10 A
11 D	12 B	13 C	14 D	15 B	16 A	17 C	18 B	19 D	20 A
21 B	22 B	23 C	24 B	25 D	26 C	27 B	28 C	29 A	30 D
31 B	32 D	33 C	34 A	35 C	36 B	37 D	38 A	39 B	40 C

Erklärungen

- B** – Um 8 Uhr morgens sagt man „Guten Morgen“; „Tschüss“ und „Gute Nacht“ sagt man zum Abschied.
- C** – Bei „du“ bekommt das Verb heißen die Endung -t: du heißt (kein zusätzliches s).
- B** – Nach dem Alter fragt man im Deutschen mit „Wie alt“.
- D** – Im Deutschen kommen die Einer zuerst: fünf-und-vierzig = 45.
- C** – An einem sonnigen Tag ist der Himmel blau.
- B** – Die Mutter deiner Mutter ist deine Großmutter.
- B** – Die Form von sein bei „ihr“ ist „seid“; „seit“ ist eine Präposition.
- C** – Sommerwetter, bei dem man schwimmen geht, ist heiß.
- C** – Apfel, Banane und Birne sind Obst; ein Stuhl ist ein Möbelstück.
- A** – Bei „ich“ lautet die höfliche Form „ich möchte“.
- D** – Dezember, Januar und Februar sind in Deutschland die Wintermonate.
- B** – „Herr Okafor“ wird formell mit „Sie“ angesprochen, die Verbform ist „kommen“.
- C** – Aufstehen ist ein trennbares Verb: Der Stamm „stehe“ steht an zweiter Position, „auf“ geht ans Satzende.
- D** – Das Verb muss an zweiter Position stehen. Beginnt der Satz mit einer Zeitangabe, steht das Subjekt deshalb nach dem Verb.
- B** – Ein Adjektiv wie „gut“ wird mit „nicht“ verneint; „kein“ verneint Nomen.
- A** – „Zeit“ ist feminin (die Zeit), deshalb lautet der negative Artikel „keine“.
- C** – „Der Schlüssel“ ist maskulin und hier das Objekt, deshalb lautet das Akkusativpronomen „ihn“.
- B** – „Mit“ steht immer mit Dativ: „der Bus“ wird zu „dem Bus“.
- D** – Um zu sagen, wo jemand ist, verwendet man bei „der Garten“ in + dem = „im“.
- A** – Die Form von mögen bei „ihr“ ist „mögt“.
- B** – „Die Katze“ ist feminin und gehört „wir“, deshalb lautet der Possessivartikel „unsere“.
- B** – Fahren ändert bei er/sie/es den Vokal, die richtige Form ist also „er fährt“.
- C** – Die Verkäuferin bietet Hilfe an, also sagt die passende Antwort, was man sucht.
- B** – Die Form von müssen bei „ich“ ist „muss“, ohne Endung.
- D** – Der formelle Imperativ besteht aus dem Infinitiv und „Sie“: Sprechen Sie!
- C** – „Ins Schwimmbad“ gibt eine Richtung an, deshalb lautet das Fragewort „wohin“.
- B** – Das Partizip II von lesen ist unregelmäßig: gelesen.
- C** – „Gestern“ bezieht sich auf die Vergangenheit; die Präteritumform von haben bei „ich“ ist „hatte“.
- A** – Gefallen steht mit Dativ, deshalb wird „du“ zu „dir“.
- D** – Bei Monaten steht „im“: im Juli. „Am“ verwendet man bei Tagen, „um“ bei Uhrzeiten.
- B** – Viele weibliche Berufsbezeichnungen bildet man mit der Endung -in: Lehrer → Lehrerin.
- D** – „Nur 200 Euro“ bedeutet, dass der Preis niedrig ist – das Zimmer ist also billig.
- C** – Der Komparativ von „gern“ ist unregelmäßig: lieber.
- A** – In einer Frage mit Modalverb steht das Modalverb zuerst, dann das Subjekt, und der Infinitiv geht ans Ende.
- C** – Amira schreibt: „Ich mache hier einen Deutschkurs.“
- B** – Der Kurs ist „von Montag bis Donnerstag“, am Freitag hat sie frei.

37. **D** – Im Text steht: „Sie ist sehr nett und spricht langsam.“ Kenji kommt aus Japan und kocht gut.
38. **A** – Abends geht sie manchmal mit Kenji in den Park und spielt Tischtennis. Nachmittags lernt sie in der Bibliothek.
39. **B** – Sie schreibt, dass das Wetter nicht gut ist und „Es regnet oft“.
40. **C** – Am Samstag besucht sie mit dem Zug ihre Tante in Basel. In der Klasse sind zwölf Personen, und die Fahrt dauert eine Stunde.

Hinweise für Lehrkräfte: Lassen Sie den Test ohne Wörterbuch schreiben. Wer 32 von 40 Punkten oder mehr erreicht, beherrscht A1 in der Regel sicher und kann mit A2-Material weiterarbeiten. Teil 2 und 3 zielen auf typische Fehler wie nicht vs. kein, die Verbzweitstellung, wo/wohin sowie Akkusativ und Dativ von Pronomen und Artikeln. Wiederholen Sie jeden Teil, in dem Lernende drei oder mehr Punkte verlieren. Den Lesetext können Sie anschließend für Sprech- und Schreibübungen nutzen, z. B. indem die Lernenden eine ähnliche E-Mail über ihre eigene Woche schreiben.